



Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 8 · Nummer 2 · Freitag, den 24. Januar 2014

„Nachdenkliche Stunde inmitten der Alltagsarbeit“



Foto: Helmut Rohm

Als eine „nachdenkliche Stunde inmitten der Alltagsarbeit“ soll das Innehalten am 27. Januar begangen werden, so Roman Herzog. Der damalige Bundespräsident hat diesen „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ im Jahr 1996 proklamiert. Am 27. Januar 1945 war das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau befreit worden. In Zerbst/Anhalt findet am Montag um 11.30 Uhr eine Kranzniederlegung vor dem Mahnmal im Roten Garten statt. Alle Bürger sind eingeladen, sich diesem Gedenken anzuschließen.

Auch in dieser Ausgabe:

- Jevers Bürgermeister zum Antrittsbesuch in Zerbst
- Bauarbeiten im Zerbster Schloss
- 49. Zerbster Kulturfesttage werfen Schatten voraus

Seite 10

Seite 10

Seite 11

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft AWZ
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0180 1282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640

Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

24.01.2014 - 6.02.2014
TAP Brodowski 03923 760790

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der Praxis,
danach telefonisch

25.01./26.01.2014 **ZÄ H. Honigmann**
Praxis Loburg,
Möckernitzer Damm 7
Tel. 039245 2271

01.02./02.02.2014 **ZÄ K. Meilchen**
Praxis Loburg,
Möckernitzer Damm 9
Tel. 039245 910277

Spruch der Woche

*Die Freundschaft fließt
aus vielen Quellen,
am reinsten aber
aus dem Respekt.*

Daniel Defoe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 24.01.2014 bis 06.02.2014

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Freitag, 24.01.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Samstag, 25.01.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Sonntag, 26.01.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Montag, 27.01.2014

Herr Dr. Reichel
Praxis Zerbst, Breite 34
Tel. 0173 9164469

Dienstag, 28.01.2014

Frau Dr. Grübler
Praxis Zerbst,
Puschkinpromenade 6
Tel. 03923 4207
privat 03923 4207

Mittwoch 29.01.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Donnerstag, 30.01.2014

Herr Dr. Reichel
Praxis Zerbst, Breite 34
Tel. 0173 9164469

Freitag, 31.01.2014

Frau DM Ulrich
Praxis Zerbst, Breite 58
Tel. 03923 784540
privat 0177 2886835

Samstag, 01.02.2014

Herr DM Weimeister
Praxis Deetz, Bahnhofstr. 11
Tel. 039246 586
privat 039246 586

Sonntag, 02.02.2014

Herr Dr. Scholz
Tel. 0171 4449269
Montag, 03.02.2014
Frau Dr. Chr. Schneider
Praxis Alte Brücke 45
Tel. 03923 786504
privat 03923 2067

Dienstag, 04.02.2014

Herr Dr. Hempel
Praxis Zerbst,
Alte Brücke 37
Tel. 0160 4074261
privat 03923 778303

Mittwoch, 05.02.2014

Herr DM F. Herrmann
Praxis Zerbst, Wolfsbrücke 2
Tel. 03923 785961
privat 03923 3771
Fu-Tel. 0172 7408330

Donnerstag, 06.02.2014

Herr DM H.-Th. Spieler
Praxis Zerbst,
Alte Brücke 45
Tel. 03923 786504
privat 03923 2067

Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr
jeweils bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 03493 513150

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 24.01. bis 06.02.2014

Redaktionsschluss am 15.01.2014

Freitag, 24.01.2014

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Samstag, 25.01.2014

Drei Linden Apotheke Loburg

Sonntag, 26.01.2014

Jever Apotheke

Zerbst/Anhalt

Montag, 27.01.2014

Neue Apotheke

Zerbst/Anhalt

Dienstag, 28.01.2014

Bären Apotheke Lindau

Mittwoch, 29.01.2014

Raben Apotheke

Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 30.01.2014

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Freitag, 31.01.2014

Drei Linden Apotheke Loburg

Samstag, 01.02.2014

Jever Apotheke

Zerbst/Anhalt

Sonntag, 02.02.2014

Katharina Apotheke

Zerbst/Anhalt

Montag, 03.02.2014

Bären Apotheke Lindau

Dienstag, 04.02.2014

Raben Apotheke

Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 05.02.2014

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 06.02.2014

Drei Linden Apotheke

Loburg

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39251 Zerbst

Tel. 03923 2462

Raben- Apotheke Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3481

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 487070

Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst

Tel. 03923 73740

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41

39261 Zerbst

Tel. 03923 3406

Bären Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. 039246 331

Drei Linden Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. 039245 91465

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Sitzungsplan Februar 2014 des Stadtrates Zerbst/Anhalt und seiner Ausschüsse

Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzungen:

- Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
Dienstag, 11.02.2014
18:00 Uhr, Rathaus,
Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Haupt- und Finanzausschuss
Montag, 17.02.2014
17:00 Uhr, Rathaus,
Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Bau- und Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 18.02.2014
17:00 Uhr, Rathaus
Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Rechnungsprüfungsausschuss
Mittwoch, 19.02.2014
17:00 Uhr, Rathaus,
Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Stadtrat
Mittwoch, 26.02.2014
17:00 Uhr, Stadthalle, Katharina-Saal

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt im Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt - Amtsboten - öffentlich bekannt gemacht.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **15. Sitzung des Ortschaftsrates Buhlendorf**
- **am Montag, dem 27.01.2014 um 19:30 Uhr**
- **im Gemeindebüro Buhlendorf, Dorfplatz 6, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.10.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anhörung zur Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 10 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.10.2013

- 11 Grundstücksangelegenheiten
 - 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
 - 13 Schließung der Sitzung
- Hasko Thiem*
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **24. Sitzung des Ortschaftsrates Walternienburg**
- **am Dienstag, dem 28.01.2014 um 19:00 Uhr**
- **auf der Burganlage Walternienburg, An der Burg, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.11.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 10 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.11.2013
- 11 Bauangelegenheiten
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 13 Schließung der Sitzung

Heinz Reifarh
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **15. Sitzung des Ortschaftsrates Grimme**
- **am Donnerstag, dem 30.01.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Grimme, Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.11.2013
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anhörung zur Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
 - 10 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.11.2013
 - 11 Grundstücksangelegenheiten
 - 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
 - 13 Schließung der Sitzung
- Elke Böttge*
Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung

- **22. Sitzung des Ortschaftsrates Steutz**
- **am Donnerstag, dem 30.01.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Steutz, Schulstraße 2, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.12.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 10 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.12.2013
- 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 12 Schließung der Sitzung

Regina Frens

Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung

- **19. Sitzung des Ortschaftsrates Luso**
- **am Montag, dem 03.02.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Feuerwehrgerätehaus Bone, Neuer Weg 6, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.10.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 7 Schließung der Sitzung
- 8 Einwohnerfragestunde

Ralf Müller

Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **24. Sitzung des Ortschaftsrates Gehrden**
- **am Dienstag, dem 04.02.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Gehrden, Hauptstraße 15, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.11.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Bernhard Mücke

Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **17. Sitzung des Ortschaftsrates Reuden/Anhalt**
- **am Mittwoch, dem 05.02.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Reuden/Anhalt, Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anhörung zur Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 10 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.11.2013
- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 13 Schließung der Sitzung

Elard Schmidt

Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **21. Sitzung des Ortschaftsrates Zernitz**
- **am Donnerstag, dem 06.02.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Zernitz, Grüne Straße 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.11.2013
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses BV/632/2012 vom 19.12.2012 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/2012 „Solarpark ehemalige Kiesgrube Kuhberge“ BV/790/2013
- 8 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses BV/631/2012 vom 19.12.2012 zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Zernitz BV/791/2013
- 9 Anhörung zur Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 10 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 12 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.11.2013
- 13 Grundstücksangelegenheiten
- 14 Grundstücksverkauf, Teilfläche aus der Gemarkung Zernitz BV/802/2013
- 15 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 16 Schließung der Sitzung

Birgit Jacobsen

Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung

- **30. Sitzung des Ortschaftsrates Nutha**
- **am Donnerstag, dem 06.02.2014 um 19:30 Uhr**
- **im Kornmuseum Nutha, Großer Winkel 8, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.12.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 10 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.12.2013
- 11 Grundstücksangelegenheiten BV/811/2014
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 13 Schließung der Sitzung

Sylvia Rothe
Ortsbürgermeisterin

Einschulung Schuljahr 2015/2016

Gemäß Runderlass des Kultusministeriums des Landes S/A vom 18.06.2010 wird auf Grund eines Rahmenplanes das Verfahren zur Aufnahme in die Schule für das Schuljahr 2015/2016 bereits 1 Jahr früher vorgenommen, um den Prozess des Übergangs der Kinder vom Elementar- zum Primärbereich besser zu gestalten. Dazu bittet das Sozial-, Schul- und Sportamt der Stadt Zerbst/Anhalt alle Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.07.2008 bis 30.06.2009 geboren sind bzw. bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, die Anmeldung für den Schulbesuch ab Schuljahr **2015/2016** an der zuständigen Grundschule bis zum 28.02.2014 vorzunehmen.

Kinder können vorzeitig zum Anfang des Schuljahres 2015/2016 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Die Anmeldung erfolgt in Anwesenheit Ihres Kindes, mitzubringen ist die Geburtsurkunde oder das Stammbuch.

Der Termin für die Einschulungsuntersuchung des Kindes beim zuständigen Gesundheitsamt wird durch die Grundschule vereinbart und Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Schulanmeldungen der Grundschule „An der Stadtmauer“, Am Plan 6 erfolgen am 19. und 20.02.2014, von 13.30 bis 17.30 Uhr,

Die Schulanmeldungen der Astrid-Lindgren-Grundschule, Amtsmühlenweg 38, erfolgen am 20.02. 2014, von 13.30 bis 17.00 Uhr.

Schulbezirke:

Grundschule „An der Stadtmauer“ (Am Plan 6)

Blumenmühlenweg, Feuerberg, Fliedergasse, Goethestraße, Grüne Straße, Kleiner Wall, Kreuzstraße, Lindauer Straße, Magdeburger Straße, Am Eckernkamp, Ankühner Markt, Ankühnsche Straße, Bolzengasse, Großer Wall, Marktstraße, Mozartstraße, Siechenstraße, Am Anger, Dobritzer Straße, Lange Straße, Priegnitz, Güterglucker Straße, Wallgrund, Wegeberg,

Max-Sens-Platz, Heidedorplatz, Dr.-Martin-Luther-Promenade, Alte Badeanstalt, Münzgasse, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Am Flutgraben, Alte Brauerei, Dornburger Platz, Heide, Judenstraße, Pulpfordaer Straße, Fischmarkt, Rennstraße, Silberstraße, Am Plan, Bäckerstraße, Breitestein, Hoheholzmarkt, Kupfergasse, Markt, Mühlenbrücke, Schleibank, Klappgasse, Alter Teich, Lerchenberge, Worthen, Neue Hufen, Am Klapperberg, Bonescher Weg, Fuhrstraße, Hopfenbänke, Mühlengasse, Salzstraße, Roßlauer Straße, Weinberg, Stadtfeld, Eichenberge, Marcellstraße, Am Schützenplatz, Weizenberge, An der Fohlenweide, Brüderstraße, Große Wiese, Haselopstraße, Lüttge-Brüderstraße, Birkenwinkel, Vorwiesen, Fuchswinkel, Schloßfreiheit, Badergasse, Alte Brücke, Neue Brücke, Wolfsbrücke, Breite Straße, Fritz-Brandt-Straße, Breite, Spargelweg, Töpfergasse, Zum Wasserturm, OT Luso, Bone, Mühlisdorf, Pulpforde, Bonitz

Schulbezirke

Astrid-Lindgren-Grundschule (Amtsmühlenweg 38)

Gartenstraße, Lusoer Straße, Großer Klosterhof, Frauentorplatz, Gartenweg, Kleiner Klosterhof, Adolf-Otto-Straße, Altbuchland, Am Obstmustergarten, Am Springberg, Amtsmühle, An der Pforte, Am Waldfrieden, Ahornweg, Bauhof, Birkenweg, Blütenweg, Dr. Wilhelm-Külz-Str., Eichholzer Weg, Friedensallee, Friedrich-Naumann-Straße, Industrieweg, Jeverische Straße, Karlstraße, Kastanienallee, Klockengassenbreite, Meinsdorfer Weg, Neubuchland, Paul-Kmieci-Str., Rephunstraße, Sandenden, Steglitzer Weg, Wachsbleiche, Wäschke-Weg, Zur Jannowitzbrücke, Albert-Kloß-Straße, Albertstraße, Am Geisthof, Am Krimmling, Am Teufelstein, Am Tivoli, Brauereiweg, Amselweg, Amtsmühlenweg, An der Geistwiese, Bahnhofstraße, Biaser Straße, Brunnenweg, Dessauer Straße, Damaschkestraße, Dohlenweg, Finkenweg, Karl-Marx-Straße, Käspersstraße, Kirschallee, Lange Enden, Lepser Straße, Lindenplatz, Papenbreite, Philipp-Müller-Straße, Puschkinpromenade, Sandbreite, Steinstücke, Weidenweg, Ziegelstraße, Querbrette, An der Hainichte, John-Lennon-Ring, Pfannenbergsstraße, Coswiger Straße, Jütrichauer Straße, Schillerstraße, Parkweg, Am Weg nach Leps, Norbert-Heßbrüggen-Straße, Dr.-Hermann-Wille-Straße.

An der **Ev. Bartholomäi-Schule**, Schlossfreiheit 19, erfolgen die Anmeldungen für Schulanfänger am **20.02.2014 von 8.00 bis 17.00 Uhr** und auch telefonische Vereinbarungen unter Tel. 03923 620999 sind möglich und erwünscht.

Die Schulanmeldungen der Grundschule Dobritz, Zerbster Str. 16, (Tel. 039248 222) erfolgen am 26.02.2014 von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Schulbezirke

OT Garitz, Hagendorf, Kleinleitzkau, Mühro, Nedlitz, Grimme, Reuden-Süd, Reuden/Anhalt, Trüben, Dobritz, Polenzko, Bärenthoren, Bornum, Gollbogen

Die Schulanmeldungen der Grundschule „An der Burg“ Lindau, Markt 2, (Tel. 039246 215) erfolgen am 20.02.2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Schulbezirke

OT Badewitz, Kerchau, Kuhberge, Lietzo, Quast, Strinum, Lindau, Zernitz, Buhendorf, Deetz, Straguth

Die Schulanmeldungen der Grundschule an der Elbaue, Steutz, Straße des Aufbaues, (Tel. 039244 215) erfolgen am 19.02.2014 von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Schulbezirke

OT Eichholz, Kermen, Pakendorf, Steckby, Wertlau, Bias, Steutz, Leps, Jütrichau

Die Schulanmeldungen der Grundschule Walternienburg, Güterglucker Str. 1, (Tel. 039247 414) erfolgen am 17.02.2014 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Schulbezirke:

OT Walternienburg, Badetz, Flötz, Güterglück, Ronney, Schora, Gödnitz, Hohenlepte, Nutha, Nutha-Siedlung, Gehrden, Moritz, Kämeritz, Niederlepte, Tochheim, Töppel, Trebnitz

Zerbst/Anhalt, 10.01.2014

Dittmann

Bürgermeister

Im Original unterschrieben.

Landesstraßenbaubehörde - Zentrale,
Hasselbachstr. 6, 39104 Magdeburg

An die
**Grundeigentümer und Pächter
in der Gemarkung Zerbst**

Planungen für die Bundesstraße B184 Ortsdurchfahrt Zerbst Brücke über den Flutgraben, Brücken über die Lindauer Nuthe hier: Vorarbeiten auf Grundstücken

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB LSA) beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die oben genannte Planung durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, auf nachfolgenden Flurstücken:

Gemarkung: Zerbst (1482)

Flur: 21

Flurstück: 13/3, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 105, 110, 111, 112, 116, 117/1, 122, 125, 139/10

Flur: 22

Flurstück: 55, 82, 83/1, 83/2, 84/1, 85/1, 86/1, 103, 104, 105, 106, 107, 112/1, 115/87, 133/56, 135, 151, 154, 207, 208, 209, 210, 211, 228

Flur: 23

Flurstück: 41, 42/8, 42/9, 48, 65/2, 68/2, 68/3, 68/4, 69, 70/1, 70/2, 71/1, 72, 73, 74, 75/1, 80/1, 85/1, 85/2, 86, 89, 94/42, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 110, 111, 113, 114, 115, 116

in der Zeit vom 24.02.2014 bis zum 30.05.2014 vorbereitende Arbeiten durchzuführen.

Zu diesen vorbereitenden Arbeiten gehören die Vermessungsarbeiten, die hiermit bekannt gemacht werden. Die im vorherigen Abschnitt benannten Flurstücke werden vermessungstechnisch erfasst. Hierzu ist in der Regel das Betreten der Flurstücke erforderlich. Es erfolgt eine vermessungstechnische Erfassung der Geländeoberfläche und der topografischen Details wie Straßen, Wege, Gräben, Gebäude und Bäume. Hierbei ist teilweise auch die Betretung umfriedeter Grundstücke notwendig. Durch die Vermessung werden auch Gebiete erfasst, welche nicht unmittelbar baulich betroffen sind. Dieser erweiterte Bereich ist notwendig, um die Schutzaspekte für Mensch und Umwelt in der Planungsphase berücksichtigen zu können (Bsp. Lärmschutz) und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Vor der Betretung umfriedeter Grundstücke erfolgt in der Regel eine persönliche Anmeldung durch die Straßenbauverwaltung oder durch von ihr beauftragte Unternehmen.

Im Zuge der Vermessungsarbeiten werden Festpunkte dauerhaft vermarkt. Diese Punktmarken werden soweit als möglich im öffentlichen Raum eingebracht. Wenn Punkte auf landwirtschaftlich genutzten Flächen vermarkt werden, kommen in der Regel unterirdische Marken zum Einsatz, so dass eine Beeinträchtigung der Bewirtschaftung weitgehend ausgeschlossen werden kann. Zur Vermarkung der Punkte kann das Befahren der Flächen mit Vermessungsfahrzeugen notwendig sein.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen,

hat das **Bundesfernstraßengesetz (FStrG)** die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese nach **§ 16a FStrG** zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden selbstverständlich ausgeglichen.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale) auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Sollten Sie die Vorarbeiten nicht zulassen, so verständigen Sie uns bitte umgehend. Wir weisen aber darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Lauwigi

**Sachsen-Anhalt
Landesverwaltungsamt**

Öffentliche Bekanntgabe

des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Erdgas Mittelsachsen GmbH in 39218 Schönebeck (Elbe) auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen in einem Behälter mit einem Fassungsvermögen von 29 Tonnen - Biogaseinspeiseanlage in 39261 Zerbst/Anhalt, Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Die Erdgas Mittelsachsen GmbH, in 39218 Schönebeck (Elbe), beantragte mit Schreiben vom 04.07.2013 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer

Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen in einem Behälter mit einem Fassungsvermögen von 29 Tonnen - Biogaseinspeiseanlage

auf dem Grundstück in **39261 Zerbst/Anhalt,**

Gemarkung: **Zerbst,**

Flur: **18,**

Flurstück: **19.**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde,

dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Jägerprüfung 2014

Die untere Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gibt gemäß Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes für Sachsen-Anhalt (LJagdG-DVO) vom 25. Juli 2005 in der zuletzt gültigen Fassung bekannt, dass für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld in diesem Jahr **vom 25. bis 27. April 2014** eine Jägerprüfung durchgeführt wird.

Bis zum **4. April 2014** nimmt die untere Jagdbehörde (Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), Röhrenstr. 33 in 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld oder Fritz-Brandt-Str. 16 in 39261 Zerbst) die entsprechenden Antragsformulare (das Formular ist auch von der Internetseite des Landkreises herunterzuladen) mit dem Nachweis der Haftpflichtversicherung für den Waffengebrauch entgegen. Dazu ist die Prüfungsgebühr in Höhe von 125,00 € zu entrichten.

Zur Jägerprüfung können sich Bewerberinnen und Bewerber gemäß Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes bewerben, welche spätestens sechs Monate vor der Prüfung 15 Jahre alt geworden sind. Die untere Jagdbehörde beschränkt gemäß § 4 Abs. 1 a der LJagdG-DVO die Teilnehmerzahl auf 30 Prüflinge. Mit der Zulassung zur Prüfung erhalten die Bewerberinnen und Bewerber die Ladung zur Prüfung.

Weitere Auskünfte können der Kreisjägermeister und Vorsitzende der Prüfungskommission, Herr Wolfgang Mengel, Tel. 0177 3812953 und Herr Rüdiger Rochlitzer von der unteren Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Tel. 03496 601523, erteilen.

Information des Umweltamtes für die Betreiber einer Ölheizung

Betreiber von Heizöllageranlagen haben diese aufgrund des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) i. V. m. der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS) bei der unteren Wasserbehörde unter Verwendung eines Formblattes anzuzeigen und durch eine nach VAwS zugelassene Sachverständigenorganisation auf den ordnungsgemäßen Zustand überprüfen zu lassen.

Für **alle Betreiber** von Ölheizungen ergibt sich seit der Bekanntmachung der VAwS im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt vom 28. März 2006, dass Anlagen, die bei In-Kraft-Treten der VAwS bereits eingebaut oder aufgestellt waren (**bestehende Anlagen**), anzuzeigen und innerhalb von zwölf Monaten nach In-Kraft-Treten dieser Verordnung durch einen Sachverständigen überprüfen zu lassen sind.

Einmalig prüfpflichtig sind oberirdische Heizöllageranlagen mit einem Rauminhalt über 1.000 Liter und nicht größer als 10.000 Liter. Wiederkehrend prüfpflichtig sind Anlagen mit einem Rauminhalt größer als 10.000 Liter, unterirdische Heizöllageranlagen sowie Anlagen in Trinkwasserschutzzonen und Überschwemmungsgebieten.

Die Überprüfung erfolgt unabhängig von einem Wartungsvertrag und der jährlichen Überprüfung durch den Schornsteinfeger. Den Wartungsvertrag hat der Betreiber in seinem eigenen Interesse mit der Heizungsfirma abgeschlossen. Die Überprüfung durch den Schornsteinfeger erfolgt auf Grund der Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen.

Da der unteren Wasserbehörde bisher nicht von allen vorhandenen Heizöllageranlagen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld Anzeigen vorliegen, werden diese Betreiber aufgefordert, ihre Anlagen anzuzeigen und die Sachverständigenprüfung in Auftrag zu geben. Sollten Betreiber ihrer Anzeige- und Überprüfungspflicht nicht nachkommen, handeln sie ordnungswidrig gemäß § 23 Nr. 1 und 9 VAwS. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Das Anzeigeformular sowie Ansprechpartner finden Sie auf www.anhalt-bitterfeld.de (unter: Informationen aus den Ämtern - Umweltamt - untere Wasserbehörde).

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Straße 24
06844 Dessau-Roßlau

Bodenordnungsverfahren Klieken/Buro I

Verf.-Nr.: 614 40-AZE-25/94

Landkreis: Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderung der Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

I.

In dem o. g. Verfahren werden die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Bodenordnungsgebietes, nach § 32, Satz 3, des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), geändert und diese 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse festgestellt.

II. Gründe

(1) Die zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG bewertet worden.

(2) Gegen die Festsetzung der Wertermittlung wurde am 04.07.2012 Widerspruch eingelegt. Diesem wurde mit der 1. Änderung der Feststellung der Wertermittlungsergebnisse abgeholfen.

(3) Die Nachweisungen über die Ergebnisse der 1. Änderung der Wertermittlung haben in der Zeit vom 02. bis 16. Dezember 2013 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, und am 11. Dezember 2013 in der Grundschule Klieken 06869 Coswig Anhalt, OT Klieken zur Einsichtnahme für die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens ausgelegt.

(4) Der Anhörungstermin nach § 32, Satz 2 FlurbG zur Erläuterung der Ergebnisse der 1. Änderung der Feststellung der Wertermittlung hat am 19. Dezember 2013 stattgefunden. An diesem Termin war Gelegenheit, Einwendungen gegen die Ergebnisse vorzubringen. Solche Einwendungen wurden in diesem Termin nicht vorgebracht. Die 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse wird wie im Anhörungstermin ausgelegt, festgestellt.

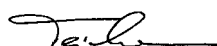
(5) Die Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Wertermittlungsergebnisse vom 14.05.2012 wird dahingehend geändert, dass eine amtliche Berichtigung der Benennung des Landkreises erfolgt. Landkreis Anhalt Bitterfeld wird hiermit berichtigt in Landkreis Wittenberg.

(6) Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Feststellung der 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse sind damit erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die 1. Änderung der Feststellung der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in 06844 Dessau-Roßlau, Hauptsitz Ferdinand von Schill-Straße 24 oder Dienstgebäude Kavalleriestraße 31 über Nantegasse/Hobuschgasse erhoben werden.

Im Auftrag



Teichmann



Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Aus der Rede von Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) zum Neujahrsempfang am 10. Januar im Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt

(...) Dieser Abend dient dazu, gemeinsam das vergangene Jahr zu würdigen, mit einem ordentlichen Maß Optimismus auf das Kommende zu blicken und Kontakte zu pflegen oder auch neu zu knüpfen.

Im Blick zurück wird jedem von uns wohl sofort das Hochwasser 2013 einfallen. In unserem Elbeabschnitt nahm am 4. Juni die Technische Einsatzleitung in Walternienburg ihre Arbeit auf und versah ihren Dienst bis zum 11. Juni. Die abschließenden Arbeiten zur Abrechnung der Kosten des Einsatzes sowie der Regulierung der Schäden an der Einsatztechnik der Feuer- und Wasserwehr währten jedoch bis zum Dezember. Im Einsatz befanden sich 305 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, 10 Kameraden der Wasserwehr und ca. 200 freiwillige Helfer. Ich begrüße an dieser Stelle alle Vertreterinnen und Vertreter der Rettungsdienste und der Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Zerbst.

Nur mit Ihrer Hilfe konnten wir die Hochwassersituation so gut meistern. Ich danke aber auch allen Unterstützern und der Einsatzleitung des Kat-Stabes des Landkreises für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Auch wenn wir einen vergleichsweise unspektakulären Einsatzabschnitt hatten, die Kosten des Einsatzes inkl. der Regulierung der daraus entstandenen Schäden an der Technik der Feuer- und Wasserwehr belaufen sich auf ca. 275.000,00 EUR. Für über 2 Mio. EUR hat die Stadt Zerbst/Anhalt Fördermittelanträge gestellt, um Flutschäden im Bereich des Elberadweges, des Sportplatzes und der Burgmauer Walternienburg sowie der ländlichen Wege Bereich Gödnitz und Steutz zu beseitigen.

Aber auch ohne die Hochwassersituation gab es eine erhebliche Zahl an Einsätzen auf Grund von Umwelteinflüssen wie Sturm und Gewitter, Bränden, Verkehrsunfällen.

Wir wissen, was wir an unseren freiwilligen Feuerwehren haben. Aber nicht jede Ausrüstungsnotwendigkeit lässt sich sofort realisieren. 2013 wurde die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 10 für die OF Garitz-Bornum (Lieferung 3. Quartal 2014) für 223.000,00 EUR ausgelöst. Für die Ortswehr Lindau soll in diesem Jahr ein Tanklöschfahrzeug beschafft werden. Neben der Fahrzeugbestellung gelang uns die Beschaffung neuer Einsatzbekleidung (ca. 35.000,00 EUR) und Ersatzbeschaffung an Einsatztechnik (ca. 30.000,00 EUR).

Das wir dies können, liegt an erster Stelle daran, dass wir uns in unserer Flächenstadt auf eine solide wirtschaftliche Basis stützen können. Aktuell sind 1.607 Gewerbebetriebe registriert. Gegenüber dem letzten Jahr bedeutet das einen Anstieg um 98 Betriebe. (...)

Nach langer Diskussion und Planung im Jahr 2013 liegt nun die Baugenehmigung für die Tribüne im Schlossgarten vor. Im Zeitraum März bis Mai soll die vorhandene Anlage abgerissen werden und durch eine terrassierte Rasentribüne mit einer Mittelreppe ersetzt werden.

In Jütrichau wurde 2013 die Gestaltung des Teichumfeldes als Festplatz mit Freiluftgrill, Schutzhütten, Volleyballfeld, Osterfeuerplatz in Angriff genommen. Die Abschlussarbeiten und die Einweihung stehen im 1. Quartal 2014 an. Insgesamt werden hier 103.400 EUR aus der Rücklage der Ortschaft umgesetzt.

In Walternienburg wurde mit der Sanierung des Burgmauerausbruchs begonnen. Der Umfang beträgt rd. 150.000 EUR,

100.000 EUR schießt das Land Sachsen-Anhalt als Fördermittelegeber zu.

Die Stadtmauersanierung im Bereich der Dr.-Martin-Luther-Promenade konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Sportler und Schüler der Ortschaft Güterglück verfügen in ihrer Turnhalle nun wieder über einen neuen Sportboden und können die Halle zumindest in dieser Hinsicht unbeschwert nutzen. Wir hoffen natürlich, dass auch der Sonderschulstandort noch lange erhalten bleibt. Die Sanierung der Güterglücker Kindertagesstätte in Trägerschaft des Albert-Schweitzer-Familienwerkes steht für dieses Jahr an und wird Dank Stark-III-Fördermitteln erheblich gefördert. (...)

Große Anstrengungen wurden unternommen, um viele kleine und große Reparaturen an Gebäuden und an Straßen in den Ortschaften durchzuführen. Auch hier wurden im Miteinander mit den Ortschaftsräten, örtlichen Firmen und der Stadtverwaltung viele Aufgaben realisiert.

Das Jahr 2013 war aber auch geprägt von einer intensiven Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG. Der Informationsfluss seitens der Bahn ließ zwar oftmals zu wünschen übrig, aber letztendlich wurde mit der Sanierung der Bahnübergänge Amtsmühle, Käspersstraße und Biase Straße begonnen. In den nächsten Monaten sollen diese Baumaßnahmen abgeschlossen werden. Deutliche Kritik haben wir zum Bahnübergang Käspersstraße geübt. Wir gehen davon aus, dass die Deutsche Bahn AG diese Kritik beherzigt.

Nicht realisiert werden konnte die Sanierung der 15 Pfeiler der Kirche St. Nicolai, da die beantragten Fördermittel nicht bewilligt wurden. Schlussfolgernd wird die Stadt Zerbst/Anhalt für das Altstadtsanierungsprogrammjahr 2014 wieder Fördermittelanträge stellen, um die Pfeilersanierung der Kirche St. Nicolai (jetzt 5 Pfeiler) mit einem Wertumfang von 104.000 EUR zu erreichen. Aus dem gleichen Programm soll die Sanierung von 2 Wohnblöcken der BWZ in der Fuhrstraße, die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und die Sanierung des als Pavillon bezeichneten Schlossteils mit Dach und Treppe mit einem geschätzten Kostenaufwand von 225.000 EUR erfolgen.

Für 2014 sind aber noch weitere umfangreiche Maßnahmen vorgesehen. Unter anderem die Beteiligung der Stadt Zerbst/Anhalt beim Kreuzungsausbau der B 184, Kreuzungsbereich Dessauer Straße, die Weiterführung der Sanierung der Burg Lindau und als finanzstärkste Maßnahme der Bau des Elberadweges mit einem Wertumfang von 732.000 EUR und einer Förderung von 585.000 EUR zwischen Steckby und Tochheim. Eine Maßnahme, an der seit 2010 geplant wird und bei der es galt, Interessen des Tourismus, der Forstwirtschaft und des Unesco-Biosphärenreservates unter einen Hut zu bringen.

Dringend erforderlich ist der Neubau des Regenwasser-Kanals von der Jeverschen Straße bis zur Karl-Marx-Straße. Das wird baulich eine große Herausforderung, für die Anlieger aber auch Belastungen mit sich bringen. Vorgesehen ist ebenfalls der grundlegende Ausbau der Judenstraße im ersten Bauabschnitt. Zur Verbesserung der Parksituation im Bereich des Bahnhofes sollen mit Mitteln des Entflechtungsgesetzes 80 P+R-Parkplätze in Zusammenarbeit mit der NASA am alten Güterbahnhof entstehen.

Zu den im Jahr 2013 abgeschlossenen Baumaßnahmen zählen ebenso der Ausbau der Kreisstraße K 1245 als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis ABI, der Ausbau eines Teilabschnittes des Neuen Weges in Bone, der Ausbau von Nebenanlagen eines Teilstücks der Ortsdurchfahrt Reuden/Anhalt, die Beleuchtung der Gasse sowie die Erneuerung eines Teilbereiches des Regenwasserkanals am Thälmannplatz in Hohenlepte. Die damit ausgelösten Beitragspflichten werden in diesem Jahr realisiert.

Mit soweit wie möglich unbürokratischer Unterstützung durch Stadtrat und Verwaltung konnten aber auch eine Reihe von Bau-

vorhaben im Gewerbe- und Industriebereich auf den Weg gebracht bzw. realisiert werden.

Mit der Eröffnung des Werksverkaufs mit Bistro wurde Anfang November eine der größten Investitionen der Wiesenhofgruppe am Standort Allfein in Zerbst/Anhalt abgeschlossen. (...) Ihre Produktionskapazitäten haben WEMA und KMB erweitert, die Schraubenwerke haben im vergangenen Jahr kräftig gebaut. Die Fläminger Entenspezialitäten haben ihre Kapazität deutlich erhöht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 01/2011 „KD Elektroniksysteme GmbH“ hat die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Betriebsneubau der KD Elektroniksysteme GmbH am Ahornweg geschaffen. Ende März/Anfang April dieses Jahres ist der Umzug geplant. Mit dem neuen Standort soll der Bestand des mittlerweile weltweit bekannten Betriebes aus Zerbst/Anhalt gesichert werden. Unsere Zusammenarbeit geht aber noch wesentlich weiter. Für das Jahr 2014 ist in enger Kooperation mit der Fa. KD-Elektroniksysteme Zerbst/Anhalt geplant, im gesamten Stadtgebiet alle Leuchten, die noch nicht umgerüstet sind, auf NAV-Leuchten mit Dimmlight-System umzustellen. Damit findet dann das von diesem Zerbster Unternehmen entwickelte und patentierte energiesparende Beleuchtungsverfahren flächendeckend Anwendung. Sicherheit statt Dunkelheit und dennoch ein Maximum an Energieeinsparung werden so erreicht. (...)

Die städtischen Beteiligungen haben entsprechend ihres öffentlichen Zweckes gut gearbeitet. Die Versorgung der Bürger mit Wohnraum, Fernwärme, Strom, Gas und Wasser war gewährleistet. (...)

Die Heidewasser GmbH feierte im Jahr 2013 ihr 20-jähriges Bestehen. Zeitgleich wurde die voll sanierte Betriebsstätte des Meisterbereiches Zerbst, Weizenberge 58 in Zerbst/Anhalt, eingeweiht. (...) Dass wir im nun begonnenen 3-jährigen Kalkulationszeitraum keine Gebührensteigerung bei Wasser und Abwasser haben, ist eine gute Nachricht.

Dagegen schütteln wohl nicht nur wir hier im Zerbster Kreisteil unseren Kopf, dass es zu keiner Absenkung der Mindestmüllmenge gekommen ist. (...) Die Abstimmung zur Abfallgebührensatzung hat gezeigt, dass wir im Kreistag eine starke Zerbster Fraktion benötigen. Ich stehe dafür sehr gern zur Verfügung und werbe dafür für Ihre Unterstützung bei der Wahl für den Kreistag. Einige weitere Streitthemen werden uns auch im neuen Jahr begleiten. Die Novellierung des Kinderförderungsgesetzes führt zu einer bislang einmaligen Klagefront der Städte und Gemeinden gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt. Doch egal, wie die Verfassungsbeschwerde ausgeht, die Versorgungssicherheit mit Plätzen in unseren Kindertagesstätten wird davon nicht berührt. Eine Baustelle wird auch die Bestandssicherheit unserer Grundschulen bleiben. Es gilt, dass wir keinen Schulstandort ohne Zwang aufgeben werden. Die Nachhaltigkeit einer Schule vor Ort lässt sich in den Einwohnerentwicklungen, Baustellen bis hin zu den Kinder- und Jugendfeuerwehren ablesen. (...)

Ihrem Ruf als Kulturstadt mit weit überregionaler Ausstrahlung hat Zerbst/Anhalt 2013 einmal mehr alle Ehre gemacht.

Mit ihren 17 Konzerten und Veranstaltungen haben die 12. Internationalen Fasch-Festtage im April mehr als 1.800 Besucher angezogen. Künstler und Wissenschaftler aus der ganzen Welt führte die Barockmusik in diesen vier erfolgreichen Tagen hier zusammen. (...)

Mehr als 6.300 Gäste sahen die spektakuläre Sommerausstellung „Zarskoje Selo - die Sommerresidenz der Zaren Russlands“ im Schloss. (...) Die Aussichten sind gut, dass diese Ausstellung auch im neuen Jahr noch einmal im Schloss gezeigt werden kann. Die Eröffnung ist für den 27. April geplant und soll - auch mit dem Gastspiel eines russischen Kammerchores - zugleich zu einer Würdigung der 20-jährigen Städtepartnerschaft werden, die Zerbst/Anhalt und Puschkin 2014 begehen können.

Mit ihrem Grundsatzbeschluss im November haben die Zerbster Stadträte den besonderen Stellenwert des Schlosses auch für die Zukunft unterstrichen. Dem wird ebenfalls die Anfang vorigen Jahres gegründete Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Verwal-

tung, Stadtrat und Verein gerecht. Die Arbeit des Fördervereins verdient höchste Anerkennung. Ganz besonders auch die seines Vorsitzenden. So gehört die Verleihung des Denkmalpreises des Landes Sachsen-Anhalt an Dirk Herrmann zu den Höhepunkten des Jahres 2013.

Nicht weniger wichtig sind die anderen Baudenkmale im gesamten Stadtgebiet und das überall bei weitem nicht immer einfache Engagement, das für deren Erhalt in den allermeisten Fällen von Vereinen oder in anderer ehrenamtlicher Tätigkeit geleistet wird. Seien es etwa die Nicolaikirche oder der Zerbster Wasserturm, die Walternienburger und Lindauer Burg oder die zahlreichen Dorfkirchen.

Überhaupt, und das ist immer wieder zu unterstreichen, leben das überaus reiche Freizeitangebot und das kulturelle Leben in Zerbst/Anhalt nur, weil sich so viele dafür uneigennützig einbringen. Ihnen allen gilt ein großes Dankeschön. (...)

Nach Beendigung der Sonderausstellung („1517 - Der Anschlag“) wird das Museum zur Vorbereitung der Ausstellungen zu den 49. Zerbster Kulturfesttagen erneut geschlossen. Damit geht es schon in das neue Jahr, das wiederum viele Höhepunkte verspricht.

Wie schon im Bezug auf Puschkin erwähnt, stehen sie auch mit Blick auf Jever und Nürtingen in Verbindung mit lebendigen Städtepartnerschaften.

Das Künstlerforum Jever hat mit dem Gastspiel seines Jever ArtEnsembles und Tschechow-Stücken den Zuschauern hier in der Stadthalle im vorigen Oktober einen besonderen Theaterabend beschert. Bei den kommenden Kulturfesttagen werden die Jeveraner zum bereits 25. Mal eine Kunstaussstellung gestalten.

In Nürtingen konnten die Besucher des dortigen Rathauses sich im Mai 2013 mit „800 Jahren Anhalt“ in einer mit großem Interesse aufgenommenen Ausstellung vertraut machen. 2014 laden die Nürtinger zum dritten Mal Jugendliche ihrer Partnerstädte zu Europäischen Jugendtagen ein. Sie werden vom 31. Juli bis zum 4. August stattfinden.

Eng veroben mit der Kultur ist der Tourismus (...). Ordentlich befeuert von Viola Tiepelmann und ihrem Team, sind wir mit rund 5 Prozent Steigerung im Gäste- und Buchungsaufkommen im Tagestourismus auf einem guten und wachsenden Niveau. Wir können hier von einem unverändert guten Weg in die richtige Richtung sprechen und profitieren gemeinsam von den vielen guten Angeboten in den Ortsteilen und unserer Kernstadt. (...) Die Werbung um Gäste und Zielgruppen haben wir 2013 weiter intensiviert (...) Den 270. Jahrestag der Abreise der Anhalt-Zerbster Prinzessin aus Zerbst ins ferne Russland werden wir in diesem Jahr würdig begehen und für die Tourismuswerbung nutzen. (...)

Auch beim Sport braucht sich Zerbst nicht verstecken. Vor wenigen Tagen ist der SKV „Rot-Weiß“ Zerbst 99 e. V. zur „Mannschaft des Jahres“ unter Sachsen-Anhalts Sportlern gewählt worden. (...) Diese Ehrung krönt ein weiteres außergewöhnliches Jahr für den SKV. (...) Aber natürlich wird in unserer Einheitsgemeinde nicht nur gekegelt. Schwimmen, Bogenschießen, Tanzen, Turnen, Reiten, Tischtennis, Modellflug, Schach, Leichtathletik, Hand-, Volley- und natürlich Fußball, mit den Matadoren aus Zerbst und Nedlitz an der Spitze, sind nicht zu vergessen. Ich gratuliere Ihnen allen zu den erreichten Erfolgen und wünsche Ihnen für 2014, dass viele der gesteckten Ziele erreicht werden.

Ich hoffe auch, dass wir den Sport und die Schullandschaft flankierende Maßnahmen endlich auf den Weg bringen. (...), so sind auch nach wie vor unsere Angebote ernst gemeint, die Sporthalle in Lindau zu fairen Konditionen zu übernehmen und parallel zum Sporthallenneubau für das Franciscum das Stadion als gemeinsame Außensportanlage für Stadt und Landkreis zu sanieren. Lass uns hier endlich Nägel mit Köpfen machen!

Vorgelegt haben Rat und Verwaltung, wenn es um das neue Jahr geht, in jedem Fall. Im Februar werden wir einen ausgeglichenen Haushalt verabschieden, der nicht nur die bereits genannten Investitionen abdeckt. Auch dieses Jahr wird es keine neuen

Kreditaufnahmen geben und die Entschuldung geht konsequent weiter. Drückte uns 2010 noch eine Schuldenlast von 17,5 Mio. EUR, kommen wir in diesem Jahr bei 10,5 Mio. EUR an, was einer Absenkung der Prokopfverschuldung von 731 auf 480 EUR bei gesunkenen Einwohnerzahlen entspricht! Gleichzeitig sollen 5,1 Mio. EUR in unsere Infrastruktur investiert werden, vorausgesetzt, dass die beantragten Komplementärmittel zu uns finden. Unser Verwaltungshaushalt sinkt von 29,6 auf 27,8 Mio. EUR. Das hängt auch mit der Umsetzung des im Januar 2013 beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes zusammen. Nicht weniger als 13,1 Stellen sollen bis zum Jahr 2021 eingespart werden. Gleichzeitig starten wir in diesem Jahr wieder mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten mit jährlich einer Stelle, die in eine Einstellung münden kann, wenn denn die Leistungen dazu Anlass geben. (...)

Die von mir initiierte Gesprächsreihe „Bürgermeister trifft ...“ führte schon beim ersten Mal zu einem neuen Impuls. Den Hinweisen der Obermeister der Kreishandwerkerschaft folgend, haben wir den Termin und das Erscheinungsbild der Gewerbe-fachausstellung verändert. Das Motto „Wir sehen uns“, nehme ich wörtlich. (...)

Lassen Sie uns gemeinsam eine Gfa 2014 hinlegen, die auch weiterhin ihres Gleichen in der Region und im Land sucht, wenn sie mit neuem Erscheinungsbild und neuem Termin gemeinsam mit dem Spargelfest im Mai stattfinden wird. Wir rufen alle Unternehmen, Vereine und Institutionen auf, ihre Leistungskraft und ihr Angebot auf dieser regionalen Wirtschaftsmesse zu präsentieren. (...)

Die in diesem Jahr zu Ende gehende Legislaturperiode des Zerbster Stadtrates wurde von OKR i.R. Dietrich Franke mit einem Zitat aus dem Johannesevangelium eröffnet: „Suchet der Stadt Bestes“. Ich schließe mit diesem Bibelwort meine Rede als Verpflichtung an mich, an Sie, an uns alle. Ich danke allen, die in den zurückliegenden Monaten Gutes für unsere Stadt, für die Menschen, die hier leben, bewirkt haben. Lassen Sie uns gemeinsam darin fortfahren. Es möge zugleich als Verpflichtung für alle unter uns gelten, die sich am 25. Mai zur Wahl für den Ortschaftsratsrat, Stadtrat oder wie ich zum Kreistag stellen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Speis und Trank am heutigen Abend werden komplett durch bereitwillige Gaben aus Ihrer Mitte ermöglicht. Ich danke dafür im Namen aller Nutznießer. (...)



Sehr gut besucht war auch in diesem Jahr der Neujahrsempfang des Zerbster Bürgermeisters im Katharina-Saal der Stadthalle. Foto: Helmut Rohm

Zum „Antrittsbesuch“ in Zerbst: Jevers Bürgermeister Jan Edo Albers

Es war nicht sein erster Besuch in Zerbst, aber sein erster als Jevers Bürgermeister. Zusammen mit seinem Allgemeinen Vertreter Mike Müller war Jan Edo Albers zu Gast in der Partnerstadt.



Austausch im Dienstzimmer des Zerbster Bürgermeisters (v. l.): Evelyn Johannes, Andreas Dittmann, Jan Edo Albers und Mike Müller. Foto: Helmut Rohm

Eine kurze Visite des Zerbster Bürgermeisters Andreas Dittmann und seiner Stellvertreterin Evelyn Johannes hatte es bereits an Jan Edo Albers' erstem Arbeitstag im November in Jever gegeben. Jetzt war Gelegenheit zum längeren Austausch.

„Wir sind sehr herzlich empfangen worden vom Bürgermeister und seiner Stellvertreterin. Das war schon ein schöner Aufgabelopp“, so Albers am Ende des Besuches. In einem Gespräch im Rathaus wurden unter anderem „aktuelle Termine für dieses und für das nächste Jahr abgestimmt“.

Das betrifft zum Beispiel die kommenden Neujahrsempfänge. „Wir werden sie jeweils um eine Woche nach hinten verschieben, um keine Schwierigkeiten mit den Nachbarkommunen zu haben und auch die gegenseitigen Besuche pflegen zu können“, sagt Jevers Bürgermeister.

Am Freitagabend war er zusammen mit Mike Müller Gast des Zerbster Neujahrsempfanges im Katharina-Saal der barocken Stadthalle.

Andreas Dittmann erinnerte in seiner Rede unter anderem noch einmal an das erfolgreiche Gastspiel des JeverArt Ensembles im vergangenen Oktober und blickte auf die kommenden 49. Zerbster Kulturfesttage im Februar und März voraus, bei denen das Künstlerforum Jever zum 25. Mal eine Ausstellung gestalten wird.

Jan Edo Albers verweist bereits auch auf 2015. „Dann haben wir das 25-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft. Dessen Gestaltung liegt dann in Jevers Hand und wir freuen uns schon darauf, etwas Schönes daraus zu machen.“

Am Ende des „Antrittsbesuches“ in Zerbst zeigte er sich zudem beeindruckt „vom schönen Rathaus mit seinen historischen Räumen und einem besonderen Charme und überhaupt dem Stadtbild. Das zeigt, welchen Reichtum und welche Kultur es in Zerbst einst gab. Da kann man doch schon Unterschiede zu Jever feststellen“.

Und dann erzählen er und Mike Müller noch eine kleine Episode, die es jenseits allem Offiziellen gab. Zu einem kleinen Imbiss suchten beide eine Zerbster Bäckerei auf. Dort im Jever-Haus in der Jeverischen Straße seien sie überaus freundlich empfangen und bedient worden. Umso größer war dann noch die beidseitige Begeisterung, als sich herausstellte, wer die beiden Gäste waren.

Schloss Zerbst: Treppenhau beginnt im Corps de logis

Während die Förderanträge für die Sicherungsmaßnahme III/4 auf den Weg gebracht sind - hier geht es um den Pavillonbereich, laufen die Arbeiten an der Sicherungsmaßnahme VI/3 am Zerbster Schloss weiter. Ende September gestartet, betreffen sie zum ersten Mal das Areal des einstigen Corps de logis. Investiert werden 96.300 Euro. Fördermittel der Deutschen Stif-

tung Denkmalschutz, des Landkreises und der Stadt fließen in das Projekt. Der Förderverein Schloss Zerbst bringt sich mit Eigenmitteln ein.

„Die Trennwand zwischen dem im Bereich der früher existierenden Dienerschaftstreppe entstehenden neuen Treppenhauses und den angrenzenden Räumen ist fertiggestellt“, erklärt Vereinsvorsitzender Dirk Herrmann zum Stand der Arbeiten. Zudem sind bereits die im unteren Bereich des Corps de logis noch vorhandenen, aber teilweise durch Vandalismus geschädigten Gewölbedecken ergänzt worden. Neue Betonabdeckungen wurden eingezogen.

Damit können auch die Rüstungen für die Arbeiten im oberen Gebäudebereich aufgestellt werden. Hier wird es neue Stahlbetondecken geben. Zudem erhielt das Corps de logis bis an den Ostflügel heran ein Übergangsdach.

„Im Kellerbereich hat in dieser Woche der Treppenbau begonnen“, erklärt Dirk Herrmann. Ob er wie geplant bis in das zweite Obergeschoss vollzogen werden kann, hängt von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ab. Ob die Arbeiten bis zum Saisonstart im Schloss abgeschlossen werden können, vom Wetter. Der Fördervereinsvorsitzende ist aber in beiden Fällen optimistisch.



Bauberatung im Corps de logis des Schlosses (v. l.): Architekt Lutz Mengewein, Fördervereinsvorsitzender Dirk Herrmann und Rüdiger Willno, Heidetur GmbH. Foto: Helmut Rohm

Sprechstunde beim Stadt seniorenbeirat

Der Stadt seniorenbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt hält die nächste Sprechstunde am

Donnerstag, dem 6. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr
im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Zimmer 52
(kleiner Sitzungsraum), ab.

Erreichbar ist der Stadt seniorenbeirat auch unter Telefon 03923 754-163, Fax: 03923 754-158, oder auf postalischem Weg unter der Anschrift:

Stadt Zerbst/Anhalt
Kulturamt
Stadt seniorenbeirat
Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anhalt

In Kürze

Beim Bundespräsidenten

Als einer von 60 Bürgerinnen und Bürgern aus allen Bundesländern, davon drei aus Sachsen-Anhalt, war Walter Tharan zum Neujahrsempfang von Bundespräsident Joachim Gauck am 9. Januar ins Berliner Schloss Bellevue eingeladen.

Der Zerbster wurde damit für sein langjähriges Engagement im Denkmal- und im Naturschutz gewürdigt. Der 80-Jährige ist unter anderem Vorsitzender des Förderkreises St. Nicolai.

Im Spendentopf

Zur Unterstützung der Zerbster Kindertafel waren die Besucher des Neujahrsempfangs beim Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) in der Stadthalle aufgerufen.

Am Ende standen erfreuliche 816,78 Euro als Spendenergebnis zu Buche.

Kultur - Schule - Freizeit

49. Zerbster Kulturfesttage starten am 15. Februar

Die 49. Zerbster Kulturfesttage finden vom 15. Februar bis zum 16. März statt. Veranstaltet werden sie unter dem Dach der Stadt Zerbst/Anhalt von Vereinen und Institutionen sowie in der Mitwirkung von Einzelkünstlern.

Die vier traditionsreichen Kulturwochen bieten auch in diesem Jahr ein vielseitiges Programm ganz unterschiedlicher Veranstaltungen.

Die Personalausstellung, deren Vernissage bereits am 14. Februar um 19 Uhr im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt stattfindet, gestaltet der Oldenburger Künstler Holger Fischer unter dem Titel „Gewöhnliche Dinge“. Gezeigt werden „Komische Zeichnungen“.

Eröffnet werden die 49. Zerbster Kulturfesttage am 15. Februar um 14.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Franciscum. Das Eröffnungskonzert gestalten junge internationale Künstler unter

dem Motto „Ein musikalisches Denkmal für Katharina II.“.

Die Hobbyausstellung im Museum, die „Junge Kunst in Anhalt“, aber auch die Schau „Deutsche aus Russland - Geschichte und Gegenwart“ gehören zum Festtage-Programm. Es gibt Vorträge, zum Beispiel zum Wirken des Fördervereins Schloss Zerbst oder der Geschichte des Zerbster Heimatfestes. Das 125-jährige Jubiläum des Zerbster Briefmarkenvereins ist in die Festtage integriert.

Musikalisch reicht das Spektrum vom Instrumentalwettbewerb am Gymnasium über ein Konzert mit Barockcello bis zum Abschlusskonzert mit dem „Trio Variato“. Dazu kommen Beiträge der Schulen, eine Führung durch die Geschichte der Stadthalle, ein Abend mit Jazz und Lyrik ...

www.stadt-zerbst.de



Veranstaltungen in Zerbst/Anhalt und seine Ortschaften

im Januar 2014

24.01.2014	18:00 Uhr	Mitternachtsturnier der 12. Klassen Anmeldungen im Gymnasium	Sporthalle „Zur Jannowitzbrücke“ Zerbst/Anhalt
25.01.2014	20:11 Uhr	Karnevalsveranstaltung des CC „Grün Weiß“ e. V. Steckby	Gasthaus „Zum Biber“ Steckby
26.01.2014	20:00 Uhr	Konzert mit Björn Casapietra „Classic Love Songs“	Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
27.01.2014	11:30 Uhr	Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus	Ehrenmal „Roter Garten“ Zerbst/Anhalt

Februar 2014

02.02.2014	14:32 Uhr	Kaffeeklatsch beim Karnevalsclub Gold-Grün-Güterglück	Mehrzweckhalle Güterglück
02.02.2014	15:00 Uhr	Seniorenkarneval mit dem CCZ Rot-Weiß	Pflegeheim Zerbst Am Plan
03.02.2014	19:00 Uhr	Vortrag von und mit Herrn Helmut Hehne „Als es noch alte Straßen gab - Zerbst“ Zernitz	Bürgerhaus Zernitz
08.02.2014	19:30 Uhr	Jugendkarneval des Lindauer Karnevalclubs grün-gelb	Bürgerhaus
08.02.2014	19:32 Uhr	Sandmannball des Karnevalsclub Gold-Grün-Güterglück	Mehrzweckhalle Güterglück
09.02.2014	15:11 Uhr	Faschingsveranstaltung für Senioren	Gasthaus „Zum Biber“ Steckby
14.02.2014	19:00 Uhr	Vernissage zur Personalausstellung der 49. Zerbster Kulturfesttage	Museum, Weinberg 1 Zerbst/Anhalt
15.02.2014	19:30 Uhr	Prunksitzung des CCZ Rot-Weiß	Friesenhalle, Heidedorplatz 13
15.02.2014	10:00 Uhr	125 Jahre Briefmarkenverein Zerbst Festveranstaltung	Gymnasium Francisceum Zerbst/Anhalt
15.02.2014	14:00 Uhr	Kuchenbasar der Förderschule „Am Heidedor“ zu den 49. Zerbster Kulturfesttagen	Museum, Weinberg 1 Zerbst/Anhalt
15.02.2014	14:00 Uhr	Öffnung des Sonderpostamtes zu den 49. Zerbster Kulturfesttagen	Museum, Weinberg 1 Zerbst/Anhalt
15.02.2014	14:30 Uhr	Eröffnung der 49. Zerbster Kulturfesttage	Aula Gymnasium Francisceum Zerbst/Anhalt
15.02.2014	19:30 Uhr	Prunksitzung des Lindauer Karnevalclubs grün-gelb	Bürgerhaus
15.02.2014	20:11 Uhr	Karnevalsveranstaltung	Gasthaus „Zum Biber“ Steckby
15.02.2014	19:30 Uhr	Prunksitzung des	
16.02.2014	15:00 Uhr	Seniorenkarneval des CCZ Rot-Weiß	Friesenhalle, Heidedorplatz 13
16.02.2014	10:00 Uhr	Landesmeisterschaften im Tanzen der Jugend und Hauptgruppen	Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt
16.02.2014	14:30 Uhr	Kinderfasching	Gasthaus „Zum Biber“ Steckby

Tipps in Kürze

Einladung ins Kornmuseum Nutha

Das Kornmuseum Nutha lädt am Sonnabend, dem 1. Februar, interessierte Besucher ein. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und steht unter dem Thema „Futterglocke für gefiederte Freunde herstellen“.

Wanderung durch die Auenlandschaft um Ronney

Zu einer Winterwanderung in der Auenlandschaft um Ronney geht es am Sonntag, dem 26. Januar, von 10 bis 12.30 Uhr. Das Umweltzentrum Ronney lädt dazu ein. Dort beginnt und endet die geführte Wanderung auch, die über etwa sechs Kilometer Länge geht. Erwachsene zahlen einen Teilnahmebeitrag von 5 Euro. Anmeldungen werden unter Telefon 039247 413 empfohlen.



Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Andreas Dittmann
- redaktionelle Bearbeitung:
Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42,
Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Karnevalisten starten in die närrische Hoch-Zeit

Für die Karnevalisten in Zerbst, Lindau, Steutz und Güterglück beginnt die Hoch-Zeit der aktuellen närrischen Session. Die Programme sind einstudiert - und die Akteure hoffen auf zahlreiche Besucher (Termine und Kartenverkauf im Veranstaltungskalender bzw. auf den Homepages der einzelnen Clubs).

Beim Carneval Club „Rot-Weiß“ Zerbst steht die 36. Session unter dem Motto „Lieber Dittmann hoch zu Ross, als Fledermäuse im Zerbster Schloss“. Im November haben sich die CCZ-ler wieder den Rathausschlüssel von Bürgermeister Andreas Dittmann geholt. Bis zum Aschermittwoch am 5. März wollen sie die närrische Macht ausüben.

An diesem Wochenende sind die Zerbster Karnevalisten zum traditionellen Besuch bei den närrischen Partnern in Nürtingen. Ab dem 15. Februar wollen sie dann auf der Bühne der Zerbster Friesenhalle präsentieren, was sie sich zum diesjährigen Motto überlegt haben. Neben drei Prunksitzungen gehören der Senioren- und der Kinderkarneval wieder zum Angebot.



Elisabeth I. und Peter II. sind das Prinzenpaar der 36. Session in Zerbst, hier mit CCZ-Präsident Dietmar Mücke (r.) bei der Schlüsselübergabe am Rathaus. Foto: Helmut Rohm

Vereine und Verbände

Arbeitsplan der Wasserwehr 1. Halbjahr 2014

Datum Ort	Thema	Durchführender
25.02. 18.00 Uhr	Schwerpunkte für 2014/ Mitgliedergewinnung/Standort- ausbildung/Schulungskomplex Aufg. bei Alarmstufen, Einsatz von Gerätehaus Kräfte und Mittel. Auswertung weiterer Ergebnisse zum Stand Hochwasser 2013.	Wink Glöger
Walternb.	(Teilnehmer: alle Mitglieder der Wasserwehr)	
April/ Juni	Schulung/Vorführung zu Einsatzmöglichkeiten mobiler Hochwasserschutzsysteme/ operative Abstimmung (Teilnehmer: Wasserwehr und Absprache mit Feuerwehr)	Wink Mücke

Die Wasserwehr unterstützt die Ausbildungsabschnitte der Stadtfeuerwehr Zerbst. Eine Abstimmung erfolgt mit der Stadtwehrleitung.

(Änderungen vorbehalten).

Wink

Ltr. Wasserwehr



Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 6. Februar findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional - Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen. Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Erlebnisferienlager in Umweltzentrum Ronney

Im Umweltzentrum Ronney findet vom 3. bis zum 7. Februar wieder ein Winterferienlager für Teilnehmer von 8 bis 13 Jahren statt.

Die Teilnehmer machen sich mit Kompass, Gips und GPS auf, um die heimische Umgebung zu erforschen. Sie werden Spuren heimischer Tiere aufspüren und mit dem beliebten GPS auf eine Geocaching-Tour mit vielen Hindernissen und Überraschungen gehen.

Höhepunkt der Woche ist ein Besuch im Planetarium in Halle.

Lagerfeuer, Spiele, Spaß, die Kreativwerkstatt und natürlich eine Faschingsdisco werden die erlebnisreiche Woche abrunden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 130 Euro.

Baldige Anmeldung ist erwünscht, die Plätze sind begrenzt! Weitere Informationen und Anmeldung sind im Umweltzentrum zwischen 9 und 16.30 Uhr telefonisch unter 039247 413 oder per Mail: info@umweltzentrum.ronney.de möglich.

Änderungen am Programm sind vorbehalten.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 7. Februar 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 29. Januar 2014

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 10. Januar bis 23. Januar 2014 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 10.01.	Frau Lieselotte Kauert	zum 76. Geburtstag	am 16.01.	Frau Elli Frens	zum 98. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Horst Kleiber	zum 75. Geburtstag	am 16.01.	Herrn Waldemar Rupnow	zum 77. Geburtstag
	OT Straguth			OT Steutz	
am 10.01.	Herrn Werner Matzke	zum 83. Geburtstag	am 16.01.	Herrn Erhard Schönfeld	zum 81. Geburtstag
am 10.01.	Frau Olga Missal	zum 97. Geburtstag	am 16.01.	Frau Katarina Weisbäker	zum 75. Geburtstag
	OT Steutz		am 17.01.	Frau Brigitte Barthel	zum 78. Geburtstag
am 10.01.	Frau Margot Richter	zum 77. Geburtstag	am 17.01.	Frau Elfriede Becker	zum 77. Geburtstag
am 10.01.	Frau Anna Rubarth	zum 83. Geburtstag	am 17.01.	Frau Erna Fräbendorf	zum 91. Geburtstag
	OT Straguth			OT Gehrden	
am 10.01.	Herrn Anatolij Sapiga	zum 75. Geburtstag	am 17.01.	Frau Elisabeth Fricke	zum 92. Geburtstag
am 10.01.	Frau Elisabeth Schönefeld	zum 85. Geburtstag	am 17.01.	Frau Ursula Heinecke	zum 90. Geburtstag
	OT Steutz		am 17.01.	Frau Erna Heinemann	zum 79. Geburtstag
am 11.01.	Frau Inge Ganzer	zum 76. Geburtstag	am 17.01.	Frau Christa Klatt	zum 83. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Lothar Müller	zum 81. Geburtstag	am 17.01.	Frau Gertrud Köhler	zum 89. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Horst Rübner	zum 79. Geburtstag		Reuden/Anhalt	
	OT Dobritz		am 18.01.	Frau Gabriela Arndt	zum 78. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Fritz Sinast	zum 90. Geburtstag		OT Flötz	
	OT Quast		am 18.01.	Frau Rosemarie Denk	zum 79. Geburtstag
am 11.01.	Frau Erna Trübe	zum 85. Geburtstag	am 18.01.	Frau Christa Schmidt	zum 77. Geburtstag
	OT Walternienburg		am 18.01.	Frau Helga Schneider	zum 78. Geburtstag
am 11.01.	Frau Christa Wuttig	zum 82. Geburtstag	am 18.01.	Herrn Harold Thoma	zum 79. Geburtstag
	OT Buhendorf		am 19.01.	Frau Ruth Barth	zum 76. Geburtstag
am 12.01.	Frau Katharina Arend	zum 78. Geburtstag	am 19.01.	Frau Karin Bergholz	zum 78. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Erich Eiß	zum 82. Geburtstag	am 19.01.	Frau Herta Kudyba	zum 78. Geburtstag
	OT Walternienburg		am 19.01.	Herrn Paul Schulze	zum 78. Geburtstag
am 12.01.	Frau Waltraud Greulich	zum 88. Geburtstag	am 20.01.	Frau Ingeborg Burghardt	zum 85. Geburtstag
am 12.01.	Frau Lydia Halbig	zum 84. Geburtstag	am 20.01.	Frau Frieda Marejew	zum 90. Geburtstag
am 12.01.	Frau Erna Lindemann	zum 77. Geburtstag	am 20.01.	Herrn Karl Neumann	zum 82. Geburtstag
	OT Güterglück		am 20.01.	Frau Margot Niemitz	zum 79. Geburtstag
am 12.01.	Frau Cäcilia Quack	zum 91. Geburtstag	am 20.01.	Frau Inge Puls	zum 80. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Dieter Roye	zum 76. Geburtstag		OT Mühro	
am 12.01.	Herrn Werner Schmidt	zum 84. Geburtstag	am 21.01.	Frau Lotte Klitsch	zum 89. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Toni Wallwitz	zum 77. Geburtstag	am 21.01.	Herrn Hilmar Lüdicke	zum 85. Geburtstag
am 13.01.	Frau Ruth Benecke	zum 89. Geburtstag	am 21.01.	Herrn Horst Osterland	zum 76. Geburtstag
am 13.01.	Frau Charlotte Heinrich	zum 92. Geburtstag	am 21.01.	Frau Magdalena Puhlmann	zum 79. Geburtstag
am 13.01.	Frau Elfriede Rohrer	zum 77. Geburtstag	am 21.01.	Herrn Willi Saar	zum 81. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Erich Schulze	zum 77. Geburtstag	am 21.01.	Herrn Wolfgang Sternickel	zum 78. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Karl Zehle	zum 76. Geburtstag	am 21.01.	Herrn Karl Zänsdorf	zum 77. Geburtstag
	OT Walternienburg		am 22.01.	Herrn Walter Förster	zum 89. Geburtstag
am 14.01.	Frau Elfriede Halm	zum 75. Geburtstag	am 22.01.	Herrn Karl Gossmann	zum 76. Geburtstag
am 14.01.	Frau Lieselotte Krebs	zum 88. Geburtstag	am 22.01.	Frau Monika Grube	zum 82. Geburtstag
am 14.01.	Frau Selma Lindner	zum 85. Geburtstag		OT Garitz	
am 14.01.	Herrn Klaus-Dieter Neumann	zum 83. Geburtstag	am 22.01.	Herrn Georg Hentschke	zum 81. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Heinz Niehus	zum 81. Geburtstag	am 22.01.	Frau Rosemarie Lehmann	zum 75. Geburtstag
	OT Gehrden			OT Reuden/Anhalt	
am 14.01.	Frau Anni Pohl	zum 78. Geburtstag	am 22.01.	Frau Erika Otte	zum 77. Geburtstag
am 14.01.	Frau Irene Speckhahn	zum 76. Geburtstag	am 22.01.	Frau Sieglinde Plassa	zum 75. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Friedrich Bräuer	zum 77. Geburtstag	am 22.01.	Herrn Achim Rahmsdorf	zum 75. Geburtstag
	OT Lindau		am 22.01.	Frau Martha Wecke	zum 80. Geburtstag
am 15.01.	Frau Hildegard Gade	zum 77. Geburtstag	am 23.01.	Frau Monika Abraham	zum 75. Geburtstag
am 15.01.	Frau Annelore Paul	zum 83. Geburtstag	am 23.01.	Frau Anita Buchmann	zum 78. Geburtstag
	OT Bonitz		am 23.01.	Frau Gerda Hanslischek	zum 78. Geburtstag
am 15.01.	Frau Rita Wesenberg	zum 80. Geburtstag	am 23.01.	Frau Charlotte Krüger	zum 92. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Peter Zänker	zum 76. Geburtstag		OT Reuden/Anhalt	
			am 23.01.	Herrn Herbert Kudyba	zum 78. Geburtstag
			am 23.01.	Frau Annemarie Kuhirtt	zum 86. Geburtstag
			am 23.01.	Herrn Günter Leps	zum 75. Geburtstag
				OT Dobritz	
			am 23.01.	Herrn Arno Schmäsche	zum 82. Geburtstag
			am 23.01.	Frau Sigrid Schmidt	zum 76. Geburtstag
			am 23.01.	Frau Vera Schmidt	zum 77. Geburtstag
			am 23.01.	Frau Edith Schuckert	zum 80. Geburtstag
			am 23.01.	Frau Olga Sommer	zum 78. Geburtstag
			am 23.01.	Herrn Johannes Teichert	zum 77. Geburtstag
			am 23.01.	Frau Gisela Timmermann	zum 77. Geburtstag
			am 23.01.	Frau Marianne Zaake	zum 83. Geburtstag
				OT Walternienburg	
			am 23.01.	Frau Inge Zöhfeld	zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Samstag, 25.01.2014

10:00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim „Am Plan“

Sonntag, 26.01.2014

09:00 Uhr Gottesdienst in Bornum

10:30 Uhr Gottesdienst in Pulpforde

Dienstag, 28.01.2014

09:30 Uhr Frauenfrühstück (St. Trinitatis)

14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

15:00 Uhr Gemeindenachmittag in Pulpforde

Mittwoch, 29.01.2014

09:30 Uhr Männerfrühstücken (St. Trinitatis)

Donnerstag, 30.01.2014

16:00 Uhr Familien-Café (St. Trinitatis)

Dienstag, 04.02.2014

09:30 Uhr Volksliedersingen

Sonntag, 09.02.2014

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche:

montags, 14:30 Uhr (1 - 4 Klasse)

15:30 Uhr (5 - 6 Klasse) (nicht in den Ferien)

Singkreis:

montags, 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

Tanzkreis:

dienstags, 16:30 Uhr (Lutherhaus)

Konfirmanden:

mittwochs, 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

Gebetstreff:

mittwochs, 17:45 Uhr (St. Trinitatis)

St. Bartholomäi Zerbst

Sonntag, 26.01.2014

10 Uhr Stiftsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
St. Bartholomäi Zerbst

Montag, 27.01.2014

10 Uhr Besuchsdienstkreis
St. Bartholomäi Zerbst

Freitag, 31.01.2014

10.30 Uhr Schulgottesdienst
St. Bartholomäi Zerbst

Sonntag, 02.02.2014

10 Uhr Gottesdienst
St. Bartholomäi Zerbst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 26.01.

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

So., 02.02.

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

Öffnungszeiten des Innenspielplatzes:

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Hier wird gespielt und getobt, erzählt und gebastelt.

Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 10 Jahren.

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag, 26.01.2014 09:30 Uhr

Mittwoch, 29.01.2014 19:30 Uhr

Sonntag, 02.02.2014 16:00 Uhr

Mittwoch, 05.02.2014 19:30 Uhr

Sonntag, 09.02.2014 09:30 Uhr

Mittwoch, 12.02.2014 19:30 Uhr

Anzeigen



Foto: Jochen Hovelmeier

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

Herz zeigen

SPENDENKONTO
96 96
BLZ 790 500 00

IBAN DE35 7905 0000 0000 0096 96
(BIC: BYLADEM33WU)

Mit Ihrer Spende retten Sie Leben.

www.dahw.de



Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer

Kontakt
Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (03 42 02) 5 15 06

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Alte Türen?
Neu in 1 Tag!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Nachher

Renovieren ohne Rausreißen

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görsch
Buroer Aueweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03/6 87 20
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65



Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

W-flyerdruck.de

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **27.02.2014, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden das im Grundbuch von **Jütrichau Blatt 302** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Jütrichau, Flur 9, Flurstück 24/2, Größe: 937 m²
Das Grundstück, welches sich im OT Pakendorf befindet, ist bebaut mit einem freistehenden, teilweise unterkellerten Einfamilienhaus mit Anbauten (ein Vollgeschoss mit ausgebautem Dachboden, Baujahr etwa 1900, Modernisierung etwa 1990, Wohnfläche etwa 109 m²) sowie einem Nebengebäude (Scheune). Das Grundstück ist als archäologisches Flächendenkmal ausgewiesen.
Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 03.09.2009.
Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 42.000 €.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 45/09 -

THE 12 TENORS
ROCK | POP | CLASSIC

Nacht der Operette
Die schönsten Lieder aus den bekanntesten Operetten

18.02.2014 19:30 UHR | 04.04.2014 19:30 UHR

ZERBST STADTHALLE

TOURIST-INFO TEL: 03923 2351 | WWW.WW-TICKETS.COM

www.hotel-breitenbacher-hof.de

lb localbook

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren

www.localbook.de

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **03.03.2014, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 3**, versteigert werden das im Grundbuch von **Zerbst Blatt 6482** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 4, Flurstück 36 zu 799 m². Das Grundstück ist bebaut mit einem voll unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus (vier Wohnungen), Erdgeschoss, Obergeschoss, Dachgeschoss nicht ausgebaut, Baujahr etwa 1900, leerstehend. Des Weiteren befinden sich auf dem Grundstück zwei Garagen.
Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 29.06.2004.
Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 70.200 €.
In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden.
In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 3/04 -

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **20.03.2014, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden das im Grundbuch von **Lindau Blatt 923** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Lindau, Flur 9, Flurstück 167, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Leopoldstr. 4, 6, Größe: 3.097 m²
Das unregelmäßig geschnittene Grundstück ist mit einem Gasthof, einem Saalbau und einem Heizhaus bebaut. Der vermutlich um 1977 grundhaft rekonstruierte Gasthof mit Gaststätte und Funktionstrakt verfügt über: Teilunterkellerung, Erdgeschoss, z. T. voll ausgebautes Dachgeschoss mit Spitzfläche; Mietfläche ca. 836 m²; der um 1978 errichtete Saalbau mit Saal- und Toilettentrakt verfügt über ein Erdgeschoss, Mietfläche ca. 636 m²; das um 1978 errichtete Heizhaus ist eingeschossig; hinreichende PKW-Abstellmöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 17.05.2010.
Der Gesamtverkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 10.000 €.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 10/09 -